

Kinder spielen für Kinder
21 Jahre
F-Jugendturnier
zu Gunsten krebskranker Kinder
Schulsporthalle Unterrieden

07. /08. März 2015



GSV Maichingen Jugendfußball

Bereits seit 20 Jahren unterstützt die Fußball-Jugendabteilung des GSV Maichingen aktiv den Förderverein für krebskranke Kinder in Weil der Stadt. In dieser Zeit ist es gelungen insgesamt über 100.000 Euro an Spenden zu überreichen.

Alljährlich im März veranstalten wir ein F-Jugend Fußballturnier bei dem nicht nur der Fußball im Vordergrund steht, sondern ganz besonders der gute Zweck. Mit den Einnahmen, den Spenden und durch die Torschussprämie von 2,50 € je Tor durch die GSV-Jugendfußballabteilung, helfen wir Eltern und ganz besonders Kindern denen es in Ihrer derzeitigen Situation leider nicht so gut geht, wie unseren eigenen Kindern. Unsere Fußballkinder haben hier die Gelegenheit, mit ihrer Spielfreude, für Freude bei ihren kranken Altersgenossen zu sorgen.

Wir freuen uns das auch sie in diesem Jahr mit dabei sind und uns unterstützen!!



Grußwort

21 Jahre F-Jugendturnier „Kinder spielen für Kinder“

2014 war für alle Fußballer ein besonderes Jahr. Unser DFB-Team gewann in Brasilien überragend den vierten Weltmeistertitel und unsere kleinen Fußballer spielten das zwanzigste Turnier Kinder spielen für Kinder und ermöglichten mit ihren Toren und Spenden das wir in den letzten 20 Jahren insgesamt über 100.000 Euro für den Kampf gegen den Krebs spenden konnten.

Nach dem Gewinn der WM arbeitet unsere Nationalelf am nächsten Schritt – der Teilnahme an der Euro 2016 und wir arbeiten gemeinsam mit ihnen an unserem Ziel den Spendenbetrag weiter zu erhöhen um im Kampf gegen den Krebs weiter helfen zu können.

Ich freue mich daher das wir in diesem Jahr insgesamt **62 Mannschaften** mit ihren Spielern, Trainer und Zuschauer zum **21. Kinder spielen für Kinder** in der Untertiefenhalle willkommen heißen dürfen.

Damit dokumentiert dieses Turnier seine besondere Stellung nicht nur in unserem Terminkalender. Es freut mich, dass so viele Mannschaften die Idee des Turniers mittragen, dass gesunde Kinder ihren kranken Altersgenossen durch ihr Tore helfen. Jedes Tor, die Einnahmen aus Tombola, Verkauf und Spenden ergeben jedes Jahr eine stattliche Spendensumme, die wir gerne an den Förderverein für krebskranke Kinder übergeben und damit Elternwohnungen und technische Geräte am Olgahospital in Stuttgart mitfinanzieren.

Zudem freue ich mich, dass sie hier sind und mit helfen die Spendensumme in diesem Jahr weiter zu erhöhen. Durch den Kauf eines Loses an unserer Tombola, durch den Verzehr an unserer Theke oder durch eine Spende haben sie zahlreiche Möglichkeiten – herzlichen Dank.

Für unsere teilnehmenden Teams geht es heute in erste Linie nicht um den Tumiersieg, sondern vielmehr darum, dass wir mit unserem Fußballsport und unseren Toren kranken Kindern und deren Familien helfen können.

Jeder Spieler und Besucher geht als Sieger nach Hause, wenn er durch ein geschossenes Tor, den Kauf eines Loses oder eines Getränkes einem Kind geholfen hat, dem es nicht so gut geht wie ihm selbst.

„Kinder spielen für Kinder“ – ein besonderes Turnier bei dem wir gemeinsam helfen können!

Ganz herzlich bedanke ich mich bei den teilnehmenden Vereinen, Kindern, Eltern, Helfern und Sponsoren für die Unterstützung dieser tollen Aktion.



Wolfgang Klemm
Jugendleiter GSV Maichingen

helping hands



förderkreis
krebskranke
kinder e.v.
stuttgart

Grußwort zum Jugendfußballturnier 2013 des GSV Maichingen von der Elterngruppe Weil der Stadt

Weil der Stadt, im März 2013

Liebe kleine und große Fußballfreunde,

Jeder Treffer der jungen Kicker ist Geld wert und brachte in den vergangenen Jahren mehrere Tausend Euro zusammen. Wir sind sehr stolz darauf, dass die Elterngruppe Weil der Stadt des Förderkreises Krebskranke Kinder zum 18. Mal von der Abteilung Jugendfußball des GSV Maichingen unterstützt wird. Niemals hätten wir gedacht, dass die „Jugend-fußballer“ so viele Jahre die Organisation und Durchführung eines solchen Turniers auf sich nehmen.

Mit den eingenommenen Geldern und Spenden werden verschiedenste Dinge finanziert: direkte Betreuung und finanzielle Hilfen für die erkrankten Kinder und ihre Eltern, Elternwohnungen, in denen betroffene Eltern während der Untersuchung oder Behandlung kostenlos wohnen können.

Allen Zuschauern wünschen wir viel Spaß und gute Unterhaltung, den Kindern viel Erfolg, zahlreiche Tore und Freude beim Turnier.

Ihre

Andrea Wuttig-Erbele

Elterngruppe Weil der Stadt
Förderkreis Krebskranke Kinder e.V. Stuttgart

„Kinder spielen für Kinder“ – Das etwas andere F-Jugendturnier - Berichte vergangener Turniere

Jedes Tor trifft gegen Krebs

Maichingen - Kinder spielten am Wochenende 10./11. März 2006 in der Maichinger Unterriedenhalle für Kinder. Jedes im Turnier von einem Nachwuchskicker erzielte Tor kam einem guten Zweck zu Gute.

Die KREISZEITUNG schaute sich das bunte Treiben an. Und fragte bei einigen kleinen Fußballern nach, ob sie wissen, dass ihre Treffer bei der traditionellen Veranstaltung des GSV Maichingen viel wert sind.

Noch verschwitzt und außer Atem vom ersten Gruppenspiel stehen die achtjährigen Yannik Schrempp, Paul Link und Oliver Albrecht auf der Tribüne der Unterriedenhalle. Alle drei kicken für den GSV Maichingen, alle bei den F-Junioren des Vereins. Am Wochenende helfen sie, so wie ihre Alterskameraden in den konkurrierenden Teams, Geld zu sammeln. Geld für Kinder, denen es nicht so gut geht wie ihnen, Kinder, die an Krebs leiden.

Deshalb ist Yannik besonders stolz, im vorangegangenen Spiel ein Tor geschossen zu haben. "Ich hab gleich das 1:0 geschossen, wir haben 3:0 gewonnen", berichtet der Blondschof. "Das sind schon 7,50 Euro", rechnet Oliver blitzschnell hoch. Alle drei kennen Kinder, denen es nicht so gut geht wie ihnen, sind sich trotz ihres jungen Alters sehr wohl bewusst, was die Hauptaufgabe dieses Wochenendes ist, nämlich das Sammeln von Spendengeldern. Deshalb freuen sich alle drei auch, wenn bei anderen Spielen viele Tore fallen.

Kopfrechner Oliver findet es sehr schön, helfen zu können, will im nächsten Spiel auch treffen. Paul hat dagegen ein kleines Dilemma. Er ist der Torhüter der GSV- Mannschaft, seine Aufgabe ist es, Tore zu verhindern. Dabei bringen doch gerade die das Geld für die Notleidenden. Und gleich in der ersten Partie hielt er ja seinen Kasten sauber. "Dann müssen eben meine Stürmer viele Tore schießen", erklärt er kess. Und fügt etwas nachdenklich hinzu: "Ich kann ja auch nicht mit Absicht schlecht spielen, ich muss mich ja trotzdem anstrengen."

Erster werden wollen die drei Maichinger, auch wenn der sportliche Wettstreit diesmal eher zweitrangig ist. "Der Erste bekommt nämlich einen Goldpokal", verrät Yannik. Und freut sich, dass bei diesem Turnier sein Lieblingshobby und der gute Zweck unter einen Hut zu bringen sind.



Kleine kicken für kranke Kinder

Eine rundum gelungene Sache. Zwei Tage Budenzauber, tolle Stimmung, viele Zuschauer und trefsichere F-Junioren-Kicker gab es am Wochenende in der Maichinger Unterriedenhalle zu bewundern. Auch das 18. Benefizturnier zu Gunsten krebskranker Kinder war aus Sicht des GSV Maichingen und des Förderkreises Krebskranker Kinder ein toller Erfolg.

Die kleinsten Fußballer der angereisten Vereine, Eltern, Verwandte, Trainer und Betreuer dürfen zufrieden und stolz darauf sein, mit dem Fußball Kindern in Not geholfen zu haben. Das Turnier erfreut sich zudem immer größerer Beliebtheit, Vereine aus der Region Pforzheim, Stuttgart und dem Kreis machten gerne mit – und nahmen für die gute Sache auch schon mal eine längere Anreise auf sich. Alle teilnehmenden Mannschaften waren voll des Lobes und halfen tatkräftig dabei mit, diese tolle Sache zu unterstützen.

Die jungen Kicker aller Vereine legten sich auch kräftig ins Zeug und erzielten an beiden Tagen 294 Treffer. Jedes geschossene Tor wurde seitens der GSV-Jugendabteilung mit 2,50 Euro belohnt. Dabei griffen viele Teams zudem in ihre Mannschaftskasse und spendeten aus eigener Tasche. Zählt man alle Spenden von Privatpersonen oder von teilnehmenden Mannschaften hinzu, ergab sich ein stolzer Betrag von insgesamt mehr als 3000 Euro. Die endgültige Spendensumme steht in etwa zwei bis drei Wochen fest.

Der Förderverein krebskranker Kinder in Weil der Stadt war an beiden Turniertagen vertreten und informierte außerdem über Aufgaben und Projekte. Wer die Turniere gewann, war indes zweitrangig. Sieger gab es nach zwei tollen Turniertagen auf allen Seiten: Der Förderverein und damit die krebskranken Kinder, und natürlich alle jugendlichen Fußballer, die für ihr Engagement mit einem Pokal als Dankeschön nach Hause fuhren.

